

DAS UNBEWUSSTE BEWUSST ENTFALTEN

Eigenes Potenzial heben – Orientierung finden

MICHAEL H. BEILMANN

Eine Schriftenreihe:
Übersicht der bisher vorliegenden Bände

Mein persönliches Anliegen: In dieser Schriftenreihe veröffentliche ich persönliche Texte, die aus einem intuitiven Impuls heraus entstanden sind. Sie blicken hinter den Schleier oberflächlicher Deutungen, nehmen aufsteigende Empfindungen auf, thematisieren auch persönliche Verletzungen und erweitern den Blick auf tiefere Zusammenhänge.

Ziel jeden Artikels ist es dir Reflexionsräume für deinem eigenen Lebenskontext anzubieten und das eigene Handeln in seiner Entstehung zu betrachten.

Die Texte können dich unterstützen, an möglichen inneren Widerständen zu wachsen. Die Ausführungen können dich inspirieren, bestätigen oder zu weiteren konkreten Einsichten führen, vielleicht sogar neue Pfade im eigenen Leben zulassen.

Ich freue mich darauf mit dir darüber in einen Austausch zu kommen. Alles Gute auf deiner Forschungsreise – Namaste...

kontakt@wuerde-impulse.de

BAND 1

INHALTSVERZEICHNIS.....	5
EINLEITUNG	6
DIE EWIGE FRAGE NACH ZUKUNFT	6
URTEILSKRAFT DURCH ILLUSION ODER WIRKLICHKEIT?.....	14
DIE EINSAMKEIT EINES BRÜCKENBAUERS.....	15
PARTNERSCHAFT BZW. EHE UND PLATONISCHE FREUNDSCHAFT	18
BILDERREISE.....	21
WENN NICHT JETZT, WANN DANN?.....	23
MENSCHEN IN IHRER ZEIT	26
SEELENVERWANDTSCHAFT	29
DIE BEDEUTUNG VON GESELLSCHAFT.....	31
WEITERE TITEL AUF DIE DU DICH FREUEN DARFST.....	35
INTERESSE GEWECKT?.....	35



Inspiration deines ICH



Forschung mit dem DU

INTERESSE GEWECKT?

Wenn du an **weiteren Bänden** der Schriftenreihe Interesse hast, melde dich unter kontakt@wuerde-impulse.de. **Je Band überweise bitte gegen Vorkasse 7,45€ zzgl. Portokosten von 2,55€** auf folgendes Konto. Insgesamt 10,00€ auf das Konto:
Michael Beilmann GLS Bank Bochum IBAN - DE31 4306 0967 0032 1285 03

Herzlichen Dank für die Überweisung, die Zusendung der Bestellung von Anzahl, der Bandnummer sowie deine Kontaktdaten per Mail an kontakt@wuerde-impulse.de

BAND 2

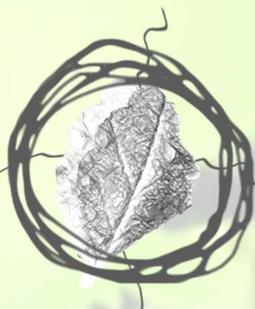
INHALTSVERZEICHNIS	5
EINLEITUNG	6
EINDRÜCKE VON LIEBE	6
ERKENNTNISSCHMERZ	9
DAS GESCHENK DER VIELFALT - EINE SELBSTBEOBACHTUNG	13
DER ANGST MIT EINEM LÄCHELN BEGEGNEN - EIN TRANSFORMATIONSPROZESS	14
GEMÜTSBEWEGUNGEN	20
VERWERTUNGSLOGIK	21
WER IST MENSCH ?	23
VERÄNDERTES BEWUSSTSEIN – SPÜRBAR?	24
DIE ZUKUNFT IM JETZT	28
WEITERE TITEL AUF DIE DU DICH FREUEN DARFST	31
INTERESSE GEWECKT?	31

BAND 3

INHALTSVERZEICHNIS	5
EINLEITUNG	6
WENN „WÜRDE“ SICH ALS WOHLWOLLENDES FLUIDUM AUSBREITET	6
DAS GEHEIMNIS DER LIEBE	9
SICH SEIN NEUES LEBEN ZUGESTEHEN	13
BEZIEHUNGEN	15
ESSENZFORSCHER – WENN FREIHEIT MEHR ALS NUR EIN TRAUM IST	18
REGIERT GELD DIE WELT?	21
FORMEN DER LIEBE	26
WEITERE TITEL AUF DIE DU DICH FREUEN DARFST	29
INTERESSE GEWECKT?	30

Auf der Website gibt es auch einige Artikel „zum Hinhören“, im Blog und verschiedene Interviews:
www.wuerde-impulse.de

Ermutigung im neuen **WIR**



Motivation für ein neues
WIR ALLE

Intro einzelner Artikel

Der Artikel „Die ewige Frage nach der Zukunft“ gibt einen Überblick über die Bedeutung der Zeitkategorien im Leben der Menschen. Ohne persönliche und kollektive Zukunftsbilder fehlt es an Zuversicht, Hoffnung und Lebensfreude. Doch was geschieht im Rausch des Machbaren und in der Überfülle vielfältiger angebotener Zukunftsbilder?

Der Artikel „Urteilkraft“ thematisiert die Macht der Illusion vor der Konfrontation mit der Wirklichkeit. Denn durch was und wie entscheidet sich ein Mensch für die eine oder andere Situation?

Der Artikel „Die Einsamkeit eines Brückenbauers“ greift Spaltung in Familien, Gruppen und in der Gesellschaft auf. Aus der Sicht eines Brückenbauers werden die unterschiedlichen Lebensweisen auf beiden Uferseiten skizziert. So entsteht ein melancholischer und zugleich gelassener Rundumblick von der Quelle bis zur Mündung.

Der Artikel „Partnerschaft bzw. platonische Freundschaft“ verarbeitet eine lange, erfüllte und dann gemeinsam beendete Ehe. Er beschreibt die Besonderheiten der gemeinsamen Zeit und versucht gleichzeitig, das Geschenk einer langjährigen platonischen Freundschaft als alternatives Lebensmodell besser zu verstehen.

Der Artikel „Bilderreise“ ist aus einem Moment der Einheit entstanden. Die wahrgenommene Naturerfahrung mit inneren Reflexions- und Resonanzräumen schwingt sich zu einem sakralen Tanz auf.

Was passiert, wenn der Alltag seine Routine und seinen Rhythmus verliert? In dem Artikel „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ wird der Kontakt zur Leere von Struktur und Beziehung mit den dadurch auftauchenden Dämonen ausgeführt. Er zeigt, wie sich das authentisch Neue aus der Tiefe sich des Lebens bemächtigen möchte.

Im Artikel „Menschen in ihrer Zeit“ wird der Blick vom Handy auf die Aktivitäten der Menschen um uns herum gelenkt. Es stellt sich die Frage, welchen Sinn die freie Zeit im Leben haben kann. Warum dann hat uns Menschen die Evolution mit einer ständigen Ungewissheit konfrontiert?

Der Artikel „Seelenverwandtschaft“ nähert sich dem kostbaren Band zwischen zwei Menschen, die über das Herz hinaus verbunden sind. Die Demut dieser Augenblicke wird in zarten, fein tastenden Worten beschrieben. Dabei sind die Tränen der Freude förmlich greifbar.

Welchen Einfluss hat „Gesellschaft“ auf das eigene Leben? Skeptisch, und auch dankbar werden die deutschen Eigenschaften mit ihren Auswirkungen hinterfragt. Heute stellt sich die Frage, welche eigene Gestaltungskraft in den gesellschaftlichen Strukturen noch vorhanden ist.

Intro einzelner Artikel

Der Artikel „Eindrücke der Liebe“ beschreibt eine Partitur mit einzelnen musikalischen Sätzen, die Schwingungen unterschiedlicher Liebeserfahrungen ausführen. Diese bewusste Differenzierung ermöglicht eine Annäherung an den Mythos der Liebe.

Der Artikel „Erkenntnisschmerz“ beschäftigt sich mit der Selbstreflexion über die Macht von Auftraggebern, Projekte zu unterstützen oder willkürlich zu beenden. Die Aufzeichnung beleuchtet die Bewusstwerdung des erlebten Schmerzes und die Erkenntnis nach der Entfaltung des Stachels der emotionalen Schwere.

Der Beitrag „Angst“ nähert sich dem grundmenschlichen Thema über einen intellektuell-intuitiven Lernweg. In einem Exkurs werden fünf Grundthesen entwickelt und drei mögliche Umgangsformen mit der Angst skizziert. Welche Rolle WÜRDE dabei spielen kann, wird am Ende des Artikels beleuchtet.

Die Auseinandersetzung im Artikel „Verwertungslogik“ erfordert die Bereitschaft, sich mit dem Gedanken der Nutzenorientierung heutiger gesellschaftlicher Systeme auseinanderzusetzen. Er fragt sehr kritisch nach möglichen Handlungsoptionen in einer sich rapide verändernden Zeitepoche.

Viele Menschen sprechen von „Zukunft“, aber was ist das überhaupt? Gerade in der heutigen Zeit wird der fixe Begriff einer gelungenen Vergangenheit oft ad absurdum geführt. Doch was ist die Welt von heute, eine Welt der Möglichkeiten oder Unmöglichkeiten?

In einer Art Kunstprosa „Geschenk der Vielfalt“ werden in direkter Anrede in der Form einer ungebundenen Rede zum vielfältig verstandenen Menschsein zusammengefügt.

In dem Artikel "Gemütsbewegungen" wird die Innenwelt eigener Stimmungen erforscht. Was also geschieht durch die ausgeworfenen Aufmerksamkeitsanker vom Außen im Inneren? Wodurch wird etwas unbewusstes bewusst?

Der Artikel "verändertes Bewusstsein" stellt Gedanken heutiger wahrgenommener Spaltung in menschlichen Begegnungen zur Verfügung. Es werden Fragen zur eigenen Reflexion aufgeworfen, um den Lesern bestmöglich eigene Hoffnungen anzustoßen und bewusst in Gedanken zu bringen.

Intro einzelner Artikel

Der Artikel „WÜRDE als Fluidum“ beschäftigt sich mit dem Unterschied zwischen möglichen Verhaltensweisen in einem würdevollen und einem eher unwürdigen Kontext. Dabei wird deutlich, welchen Einfluss eine bewusste Wahrnehmung der eigenen Lebensprozesse, der umgebenden Atmosphäre und der damit verbundenen körperlichen Empfindungen auf die Gestaltung von auf Würdebasierten Beziehungen haben kann.

Wer kennt ihn nicht, den Zoom in „Beziehungen“? Doch was bedeuten Beziehungen in Zeiten zunehmenden Medienkonsums und digitaler Kontrolle überhaupt noch? Die einzelnen Aspekte regen dazu an, über die eigenen Beziehungen nachzudenken und sie im Dialog miteinander zu konturieren.

Im Artikel zum Thema „Geld“ wird die tiefe Überzeugung zum Thema deutlich. Denn welche Bedeutung hat Geld, wann hat jemand viel Geld und welches Bewusstsein könnte damit verbunden sein? Die persönliche Betroffenheit, ein hoher Geldverlust, der innere Kampf und die vielen inneren Fragen zu diesem Tauschmittel zeigen die Gestaltungskraft und auch die Ohnmacht des Geldes für die eigene und gesellschaftliche Zukunftsgestaltung.

Der Erkenntnisprozess des Artikels „Das Geheimnis der Liebe“ wird durch eine berührende Fernsehserie angestoßen. Als zuschauender Protagonist werden eigene Erfahrungen, Sehnsüchte und vielfältige Beziehungsformen aus Liebe innerlich miterlebt. Dabei wird der Wandel der Liebe im Laufe des Lebens anschaulich dargestellt.

Der Artikel „Sich ein neues Leben gönnen“ thematisiert, wie der Zweifel zum Motor und gleichzeitig zur Bremse eines neuen Lebensabschnitts wird. In einer Allegorie wird das Wachsen eines zarten Pflänzchens mit der aufkeimenden neuen Lebenslust verbunden - die Parallelen sind offensichtlich.

Die Essenz des Lebens und die begrenzten Möglichkeiten des Menschseins im Netzwerk aller Lebensformen werden im Artikel "Essenzforscher" beschrieben. Der Weg auf den Berg mit dem Namen "Essenz" wird hier durch den Kampf zur Freiheit erreicht. Die Chancen und Auswirkungen auf dem anspruchsvollen Weg finden durch die Stufen des Auf- und Abstiegs im Alltag Raum. Aus der Erkenntnis wachsen Demut und Dankbarkeit.

Der Artikel „Formen der Liebe“ mit den griechisch-christlichen Begriffen "Agape, Philae und Eros" weckt eine jeweils spezifische Art von Zugehörigkeit und Bindungskraft. Der Bezug im eigenen Leben scheint oft klar zu sein, doch worauf verlassen und stützen sich Menschen, die nicht auf einen Partner, ein Kind oder eine Familie zurückgreifen können? Aus welcher Tiefe speisen sich dann die täglichen Stimmungsschwankungen, warum und wozu entsteht Freude, um in den einzelnen Momenten Kraft, Sinn und Liebe im Leben zu finden?